

TVBB-Mixed-Ferienrunde 2023

Auch 2023 richtet der TVBB die inzwischen schon gut etablierte **Mixed-Ferienrunde** aus. Bitte prüfen Sie, ob Teams aus ihrem Verein gemeldet werden können.

Die **Mixed-Ferienrunde** des TVBB richtet sich an alle Spieler:

- denen die „normalen“ Verbandsspiele nicht ausreichen und die häufiger an Mannschaftsspielen teilnehmen wollen.
- die in ihren Mannschaften in der „normalen“ Verbandsspiel-Runde nicht oder nur selten zum Einsatz kommen.
- die noch nicht an Verbandsspielen teilnehmen und die den Einstieg in Mannschaftsspiele zunächst auf einer eher freizeitsportlichen Ebene probieren wollen.
- denen die Idee eines Mixed-Mannschaftswettbewerbes gefällt sowie die Chance, zusammen mit und gegen Spieler zu spielen, mit/gegen die man sonst nicht spielen könnte.
- die gerne mal, wie bei den großen Spielen, ein Mannschaftswettbewerb spielen möchten, der Damen- und Herren-Einzel, Herren-Doppel sowie gemischtes Doppel beinhaltet.
- die um den Titel des Mixed-Mannschaftsmeisters des TVBB (in der Meisterklasse) spielen wollen.



Fragen an: turnier@tvbb.de

Es gelten folgende Regelungen, bei allem hier nicht festgeschriebenem entscheiden Mannschaftsführer, Oberschiedsrichter oder Verband analog zur Wettspielordnung, nach Fair-Play und gesundem Menschenverstand.

1. Altersklassen

Mixed AK1 (offen für alle)

Mixed AK2 (Damen Jahrgang 1988 und älter / Herren Jahrgang 1983 und älter)

Mixed AK3 (Damen Jahrgang 1978 und älter / Herren Jahrgang 1968 und älter)

2. Spielklassen

- Meisterklasse
- Verbandsklasse A (pro Spiel* darf maximal eine Spielerin und ein Spieler mit LK 2-9 aufgestellt werden, alle anderen SpielerInnen müssen LK 10-23 haben)
- Verbandsklasse B (pro Spiel* darf maximal eine Spielerin und ein Spieler mit LK 10-14 aufgestellt werden, alle anderen SpielerInnen müssen LK 15-23 haben)
- Verbandsklasse C (pro Spiel* darf maximal eine Spielerin und ein Spieler mit LK 15-19 aufgestellt werden, alle anderen SpielerInnen müssen LK 20-23 haben)

* = in den Einzelspielen darf jeweils nur maximal eine Spielerin und ein Spieler mit der entsprechenden Stärke aufgestellt werden, in den Doppeln ebenfalls, wobei dies nicht die gleichen Spieler/innen sein müssen. Die Vereine **melden** die Mannschaften in allen Fällen selbst in die entsprechenden Alters- und Spielklassen. In allen Spielklassen werden die Vereine in Gruppen eingeteilt. Alters- oder Spielklassen können bei Mangel an Teilnehmern zusammengelegt werden.

3. Mannschaftsmeldung

Jeder Mitgliedsverein des TVBB kann Mannschaften melden, sofern dafür mindestens zwei, wünschenswerterweise drei, den Tennisregeln der ITF entsprechende Plätze zur Verfügung stehen.

Die Vereine melden die Mannschaften in die gewünschten Spielklassen, entsprechend der Spielstärke der erwarteten Mitspieler, es gibt keinen Auf- und Abstieg.

Bis zum **31. Mai 2023** sind Meldungen über das Software-System des TVBB möglich. Bei neuen Spielgemeinschaften bitte Kontakt mit Geschäftsstelle oder Spielleiter aufnehmen.

4. Spielberechtigung

Alle Spieler, die Mitglied eines Vereins des TVBB sind, sind für jede Mannschaft spielberechtigt.

Spieler können in Mannschaften anderer Vereine teilnehmen, als bei der „normalen“ Verbandsrunde, es muss keine Spiellizenz für den betreffenden Verein bestehen.

Der Besitz einer DTB-ID-Nummer ist erforderlich, die Spiele (sowohl Einzel, als auch Doppel und Mixed) der Mixed-Runde werden für die Leistungsklassen-Wertung berücksichtigt.

5. Namentliche Meldung

Bis zum **2. Juli** muss die namentliche Meldung abgegeben werden

Zunächst werden **alle männlichen Spieler** in Reihenfolge ihrer Spielstärke (LK) gelistet, **dahinter alle weiblichen Spielerinnen** in Reihenfolge ihrer Spielstärke (LK).

6. Einsatz von Spielern

Spieler dürfen an einem Tag nur in einer Mannschaft zum Einsatz kommen. Spieler dürfen in einer Liga nur in einer Mannschaft zum Einsatz kommen. Auch wenn systembedingt in der Übersicht nicht alle angezeigt werden, sind alle Spieler der Meldeliste einsetzbar.

7. Spieltermine

Die Spiele finden in der Regel am **Sonntag um 11 Uhr** statt. Ausnahmen, z.B. aus Besonderheiten der Anlage müssen mit der Mannschaftsmeldung beantragt werden. Alternativ sind andere Starttermine am Wochenende zwischen 10 und 14 Uhr möglich. Stehen nur zwei Plätze zur Verfügung, muss der Spielbeginn um 10 Uhr sein. Spielverlegungen im gegenseitigem Einvernehmen sind möglich, müssen jedoch im Online-System eingetragen werden. Verlegungen des Spielbeginns im gegenseitigen Einvernehmen sind problemlos möglich.

Spieltage: **16. Juli** **23. Juli** **30. Juli** **06. August** **13. August** **20. August**

8. Spielregeln

Jedes Mannschaftsspiel besteht aus **drei Damen-** und **drei Herren-**Einzel und drei Doppel/Mixed. Die Heimmannschaft legt vor dem Spielbeginn fest ob

a) 3 Mixed oder b) 1 Damen-Doppel, 1 Herren-Doppel und 1 Mixed gespielt werden.

Im gegenseitigem Einvernehmen können die Mannschaften auch einen anderen Spielmodus wählen (2 Damen- und 4 Herren-Einzel, etc.).

Jedes Wettspiel wird durch den Gewinn von zwei Sätzen entschieden. Ein eventueller dritter Satz wird als Match-Tiebreak bis 10 gespielt, die Tennisregeln der ITF finden desweiteren Anwendung. Beide Mannschaften können sich auf ein Ausspielen des dritten Satzes einigen.

Die Spiele werden für die **Leistungsklasse gewertet**.

9. Bälle

Gespielt wird mit **Dunlop-Fort-Tournament**-Bällen.

Für jedes Einzel hat der gastgebende Verein drei neue Bälle zu stellen, für die Doppel werden die in den Einzel gespielten Bälle verwendet.

10. Durchführung der Spiele

Analog zu den Verbandsspielen. Der Oberschiedsrichter wird von der Gastmannschaft gestellt.

In der Mixed-Runde erfolgt die Aufstellung der Doppel/Mixed vor Beginn der Einzel, um ein zügiges Weiterspielen zu ermöglichen, außer beide Mannschaftsführer einigen sich anders.

11. Spielausfall/-abbruch

Einigen sich beide Vereine nicht anders, ist der Nachholtermin in der Mixed-Runde der folgende Samstag um 11 Uhr, sofern keine der beteiligten Mannschaft dort ein Spiel hat, ansonsten legt der Verband einen Termin fest. Eventuelle Endrundentermine sind so zu berücksichtigen, dass Nachholspiele davor beendet werden.

12. Vor dem Spiel / Nach dem Spiel

In der Woche vor dem Spiel gibt es nach Möglichkeit **Kontakt** zwischen Heim- und Gastmannschaftsführer auf Initiative des Gastgebers. Man spricht über die Besonderheiten der aktuellen Situation in Bezug auf das Spiel, was die Gäste beachten müssen, wo der Treffpunkt/Wartebereich ist, Spielmodus, evtl. Ersatzspieler, zur Verfügung stehende Plätze und Besonderheiten der Anlage (Gastro, Bodenbelag, u.ä.).

Ein gemeinsames Essen auf Einladung der Heimmannschaft ist wünschenswert.

13. Gebühren und Strafen

Pro Mannschaft wird eine **Meldegebühr** von **40€** erhoben.

Bei Nichtantreten, Mannschaftsrückzug, Verspätungen und sonstigen Verstößen können Strafen bis zum jeweils in der Wettspielordnung der Verbandsspiele genannten Höchstbetrag verhängt werden.